

Sehr geehrte Bürger des Landkreises Meißen,

Kulturfremde und nicht integrierbare Horden sind mit staatlicher Unterstützung illegal in unser Land gekommen und plündern mit Erlaubnis der Altparteienkaste unsere Sozialsysteme. Aufrechte Bürger, die sich dagegen zur Wehr setzen, werden politisch verfolgt, fast wie in altbekannten Diktaturen. Wir aber wehren uns trotzdem und geben unser Vaterland nicht verloren.

Die letzten 5 Jahre haben aber auch gezeigt, dass die von vielen gewählte Alternative, leider auch schon zu sehr an den Futtertrögen des Systems hängt und Ihre Spendenskandale hat. Im Verhalten ähnelt Sie immer stärker der CDU und buhlt um deren Gunst.

Wir sind für Sie liebe Wähler, die neue Heimatpartei, die sich nicht verbiegen lässt und und zuerst einmal die Interessen des eigenen, deutschen Volkes vertritt.

Geben Sie dem etablierten Parteiensumpf einen gehörigen Tritt und machen Sie Ihr Kreuz bei uns. Sie allein haben die Möglichkeit bei dieser Wahl etwas zu ändern.

Mit patriotischem Gruß

Ihre Kandidaten

Aufbruch deutscher Patrioten
Regionalgruppe Meißen

Kontakt:

Aufbruch deutscher Patrioten - ADPM
Regionalgruppe Meißen

Steinweg 18e
01662 Meißen

Tel.: +49 3521 451816
Fax: +49 3521 7277992
E-Mail: mail@patrioten-meissen.de
Web: <https://patrioten-meissen.de>

Aufbruch deutscher Patrioten - ADPM
Hauptgeschäftsstelle

Gut Nöbeditz 1
06667 Stößen

Telefon: +49 341 98994571
eMail: mail@patrioten-md.de
Web: <https://aufbruch-deutscher-patrioten.de>

Partei- und Spendenkonto
IBAN: DE51 8505 0300 0221 1675 28
BIC: OSDDDE81XXX



AUFBRUCH DEUTSCHER PATRIOTEN
REGIONALGRUPPE MEISSEN

WAHLPROGRAMM
KREISTAGSWAHL
26. MAI 2019 - MEISSEN

Unter anderem thematisieren wir folgende Punkte:

Umweltschutz ist Heimatschutz

Wir stehen für die Zukunft unserer Heimat ein und scheuen uns auch nicht selbst anzupacken. Über Umweltschutz wird viel geredet, aber was wird letztendlich gemacht?

Ohne Transparenz kein Vertrauen

Korruption und Vetternwirtschaft muss Einhalt geboten werden. Wir stehen dafür ein und fordern ein Ende des Ausschlusses der Öffentlichkeit. Es gibt keinen plausiblen Grund den Bürger außen vor zu lassen.

Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung

Demokratie leben! Die Bürger müssen an der Gestaltung im Landkreis teilhaben. Wir stehen für Bürgerentscheide bei wichtigen Anliegen. Zudem müssen die Bürger vor und nicht während wichtiger Veränderungen befragt werden!

Straßen-Begrünung verschönert die Stadtbilder

Die Begrünung von Straßen hebt nicht nur das Stadtbild, sondern hat auch positive thermische Effekte. Eine Baumreihe sorgt für Schatten und bietet Platz für vielerlei Lebewesen. Wir setzen uns für die Straßenbegrünung ein und lehnen riesige Betonbauten strikt ab. Auf öffentlichen Flächen sollen Mäharbeiten weitgehend unterbleiben, um natürliche Grünflächen zu erzeugen.

Wind-Parks? NEIN DANKE!

Landwirtschaft wird im Landkreis Meißen groß geschrieben. Warum sollten wir es also zulassen, dass Ackerland für Windräder weichen muss, welche neben dem verschwendeten Grund noch für Schäden an Boden und Artenreichtum von Vögeln sorgen. Bevor „Innovative“ Energiegewinnungsprojekte umgesetzt werden, müssen sie auf eben solche Folgen geprüft werden!

Sicherheit ist nicht verhandelbar

Wir lassen nicht zu, dass noch mehr Sicherheitsrelevante Stellen abgebaut werden. Das provisorische Stopfen, dieser nun offenen Stellen mit Migranten, lehnen wir strikt ab.

Eröffnung eines Rückführungsbüros

Wir werden ein Rückführungsbüro eröffnen und die hier lebenden Syrier, die beim Aufbau ihres Landes mithelfen wollen, heimbringen. Dies versucht die Gutmenschenclique seit einem Jahr zu verhindern, um weiter Asylmilliarden abzufassen. Laut der Regierung Syriens werden diese Menschen dringend in ihrem Land gebraucht. Die Logistik des Fliegens übernehmen russische Unternehmen zu einem Bruchteil an Kosten, die vorher angefallen sind.

Taschengeld für Flüchtlinge? Nicht mit uns!

Wir halten es für unangebracht, sog. Flüchtlinge bei uns so zu alimentieren, dass diese nicht mehr nach Hause zurück wollen. Echte Flüchtlinge müssen auch nicht integriert werden, da sie nur zeitweise als Gast bei uns leben.

„Deutsch sein“ wieder leben - Deutschland den Deutschen!

Die deutsche Kultur und Tugend werden seitens der Herrschenden stark beschnitten. Wer sich für sie einsetzt wird sanktioniert und darf mit Repressalien rechnen. Dies verurteilen wir und fordern eine „Willkommenskultur“ für deutsche Sitten und Bräuche.

Bezahlbare Mieten und sozialer Wohnungsbau für Deutsche

Der Wohnungsmarkt liegt brach und Börsengeschäfte lassen die Mieten allerorts immer mehr in die Höhe schnellen. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Deutsche bezahlbaren Wohnraum im Landkreis findet.

Öko-Steuer muss dem ÖPNV zugeführt werden

Im Öffentlichen Personen-Nahverkehr steigen stetig die Preise. Der Pendler ist aber auch ohne steigendes Gehalt von ihm abhängig und muss anderweitig Abstriche machen. Wir setzen uns dafür ein, den ÖPNV mit Hilfe der Öko-Steuer zu entlasten, um die Preise für die Bürger niedrig zu halten.

Wasser-Entnahme aus öffentlichen Flüssen und Seen bei Dürren

Warum muss die Ernte vertrocknen, wenn wir sie bewässern könnten? Wir fordern eine Regelung, die eine Entnahme aus öffentlichen Seen und Flüssen bei Dürren gewährleistet.

Bezahlbare Pflegeplätze bei entsprechender Entlohnung

Wer verdient eigentlich an den Pflegeplätzen? Die Kosten müssen leistbar sein für den Patienten und gleichzeitig müssen die Pflegekräfte entsprechend für ihre harte Arbeit entlohnt werden.

Kostenfreie Mahlzeiten für Kitas und Grundschulen

Kinder sind unsere Zukunft. Ein gutes Mittagessen muss alle Kinder und Jugendliche gleichermaßen erreichen, der Geldbeutel der Eltern darf dabei keine Rolle spielen.

Erziehermangel beenden - Umschulungen fördern!

Wir setzen uns dafür ein, dass dem Mangel an Erziehern im Landkreis endlich ein Ende gemacht wird. Viel zu lange wird hier schon geredet statt gehandelt.

Handwerkerpark zur Berufsorientierung

Mit dessen Hilfe sollen Kinder und Jugendliche einen Einblick in die Tätigkeitsfelder der Handwerkerbranchen bekommen. An diesem sollen sich regionale Firmen einschreiben und auf ihre Art dazu beitragen, kommende Generationen wieder zum Handwerk zu führen.

